



## Bericht zur Mitgliederversammlung am 30.09.2020

Am 30.09.2020 trafen sich insgesamt 30 Mitglieder\*innen, Hebammenstudent\*innen und -schüler\*innen im Tagungshaus *BlauArt* in Potsdam unter Corona-Bedingungen zu unserer Mitgliederversammlung.

Wir starteten unsere Zusammenkunft bei gemütlichem Austausch mit Suppe, Kaffee und Tee und herrlichem Sonnenschein. Diese in diesem Jahr seltene Form des Miteinanders wurde von uns allen sehr genossen.

Die Rechenschaftsberichte des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes wurden vorab per Mail versendet. Deshalb gab es keine Berichte vor Ort.

Nach der Feststellung der Stimmberechtigten und der Abstimmung der Tagesordnung gaben Erika Neumeyer und Beatrice Manke Einblicke in die Verbands- und berufspolitische Arbeit:

- „Beauftrage für Hebammen“  
Ziel ist die mögliche Implementierung im Gesundheitsministerium zur Förderung des Hebammenwesens und als Schnittstelle zu den Berufsverbänden und weiteren relevanten Akteuren in der Versorgung rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Dieses Thema wird am 05.10.20 Ministerin Nonnemacher vorgestellt und diskutiert.
- Umsetzung der Akademisierung in Brandenburg  
Start des Studiengangs an der BTU Cottbus/Senftenberg ist für das Wintersemester 2021/2021 mit geplanten 35 Studienplätzen angedacht. Die Gastprofessur ist durch Frau Dr. Rosenlöcher besetzt. Derzeit wird an der Curriculum-Entwicklung gearbeitet.  
Zum nachträglichen Titelerwerb für altrechtlich ausgebildete Hebammen wird der HV BB die Empfehlung einer „Gleichwertigkeitsanerkennung“ plus dem Nachweis einer mind. 200-stündigen Weiterbildung oder der Absolvierung eines 150-stündigen wissenschaftlichen Moduls ggü. der Landesregierung geben. Diese Empfehlung folgt dem beim Herbstausschuss beschlossenen Konsens aller 16 Bundesländer plus dem DHV. Außerdem werden Informationen rund um die Praxisanleiter\*innenfortbildung gegeben.
- Begleitung Hebammenförderrichtlinien / Gutachten  
Informationen zu den Hebammenförderrichtlinien werden gegeben verbunden mit dem Hinweis, diese Fördermöglichkeiten auch zu nutzen.  
Das geplante Gutachten zur Hebammensituation in Brandenburg soll möglichst noch in diesem Jahr vom Gesundheitsministerium in Auftrag gegeben werden.
- Angestellte Hebammen  
Der Gesetzentwurf zum Hebammenstellenförderprogramm von Gesundheitsminister Herr Spahn eignet sich unseres Erachtens nicht dazu, wirksame und vor allem nachhaltige Verbesserungen für die Kolleg\*innen in den Kliniken zu erreichen. Dieses Thema wird ebenfalls mit Ministerin Nonnemacher erläutert werden.



Zwischendurch wurden Fragen beantwortet und Diskussionen geführt.

Aktuell hat der HV BB 417 Mitglieder\*innen.

Dann wurden die eingereichten Anträge von den Antragstellerinnen vorgestellt und später abgestimmt:

- 1) Verwendung Du-Form – Antragstellerin Marei Künicke  
Die Du-Form innerhalb unseres Verbandes soll als allgemeinübliche Kommunikationsform auch in den Rundbriefen u. ä. verwendet werden.  
Der Antrag wurde angenommen.
- 2) Förderung Externatsplätze – Antragstellerin Marei Künicke  
Um Kolleg\*innen unseres Landesverbands, welche Hebammenschüler\*innen aus anderen Bundesländern einen Externatsplatz zur Verfügung stellen, ein Zeichen der Anerkennung zukommen zu lassen, sollen 20 x 200,-€ (insgesamt 4.000,-€) aus dem Landeshaushalt als Förderung zur Verfügung gestellt werden. Begründet wurde der Antrag damit, dass die Förderrichtlinie des Landes Brandenburg nur Brandenburger Hebammenschüler\*innen berücksichtigt.  
Der Antrag wurde kontrovers diskutiert, am Ende aber angenommen. Der Vorstand entwickelt zeitnah ein Antragsformular und stellt es den Mitglieder\*innen per Mail zur Verfügung.
- 3) Neue Homepage – Antragstellerin Beatrice Manke  
Die bisherige Homepage ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Aktualisierung, um sie auf die aktuellen Bedürfnisse anzupassen. Dafür sollen im Haushalt 2.500,-€ eingestellt werden.  
Der Antrag wurde angenommen.
- 4) Satzungsänderung § 7 laut Grundsatzbeschluss BDT 2019  
Grundsatzbeschlüsse der BDT sind in den Ländersatzungen aufzunehmen.  
Der Antrag wurde angenommen.
- 5) Initiativantrag: Aufstockung des Budgets der Stillbeauftragten und Familienhebammenbeauftragte pro Person pro Jahr auf 1.200€ - Antragstellerin Erika Neumeyer  
Das erhöhte Arbeitsaufkommen aufgrund der Tätigkeiten in den UAG's „Frühe Hilfen“ des Landes Brandenburg erfordert eine Budgetaufstockung.  
Der Antrag wurde angenommen.

Maria Lukumay und Angela Aurich präsentierten den Haushaltsabschluss 2019. Die Kassenprüferinnen Dorothea Tegethoff und Marei Künicke bestätigten die Korrektheit des Haushalts. Der Vorstand wurde für das Jahr 2019 von der Mitgliederversammlung entlastet.



# Hebammenverband Brandenburg e.V.

Dann informierten uns beide über den Stand des Haushalt 2020. Final wurde die Haushaltsplanung 2021 vorgestellt und als angenommen abgestimmt.

Erika Neumeyer, Peggy Janel, Marei Künicke und Katja Gilbert berichteten über die zu bearbeitenden Themenfelder des Vorstandes, welche im Anschluss durch die Anwesenden priorisiert wurden. Damit ergibt sich folgende Agenda, welche (soweit wie möglich) erarbeitet werden soll:

1. Senkung der Sectorate
2. Förderung des Stillens
3. Förderung der Akzeptanz der außerklinischen Geburtshilfe
4. Förderung des fachlichen Austausches der Hebammen in Brandenburg

Die Wahl der Delegierten für die diesjährige virtuelle Bundesdelegiertentagung sowie die Wahl der Kassenprüfer\*innen ergab folgende Resultate:

Delegierte BDT 2020: Angela Aurich und Josepha Seesing

Delegierte BDT 2021: Kathrin Petrischek und Martina Schulze

Kassenprüferin 2021: Claudia Burkhardt (Marei Künicke wurde letztes Jahr für 2 Jahre gewählt)

Vielen Dank für euer Engagement!

Im nächsten Jahr findet die Mitgliederversammlung am 06.10.2020 sowie die Landestagung am 07.10.2020 voraussichtlich in Potsdam statt.

Für den Vorstand

*Beatrice Manke*

*1. Vorsitzende Hebammenverband Brandenburg e. V.*

14.10.2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann unter Angabe der E-Mail-Adresse und der Mitgliedsnummer über [vorsitzende-hebammen-brandenburg@outlook.de](mailto:vorsitzende-hebammen-brandenburg@outlook.de) angefordert werden.